

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 36 (1963)

Heft: 4

Artikel: Der Fouriergehilfe

Autor: Hausammann, W.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-517567>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fouriergehilfe

Wer mit dem Fouriergehilfen zu tun hat, wird sich interessieren, wie es zum Einsatz dieses Funktionärs kam.

Vor dem Zweiten Weltkrieg kam der Fourier im allgemeinen damit aus, wenn ihm die Büroordonnanz des Kp. Kdt. gelegentlich für diese oder jene Arbeiten zur Verfügung stand. Im Aktivdienst aber weitete sich die Arbeit des Fouriers soweit aus, dass ihm in der Regel ein Fouriergehilfe dauernd notwendig wurde. So kam es zur Durchführung von Spezialkursen, in denen Unteroffiziere und Soldaten eine Rechnungsführerausbildung erhielten. Ein Teil dieser Kursabsolventen wurden sofort als selbständige Rechnungsführer eingesetzt. Insgesamt wurden rund 5000 Fouriergehilfen während des Aktivdienstes ausgebildet und bekamen im Jahre 1944 als Spezialistenabzeichen die «Ähre».

Um eine vielseitige ausserdienstliche Weiterbildung betreiben zu können, schlossen sich die Fouriergehilfen zusammen und gründeten den Verband Schweizerischer Fouriergehilfen (VSFg). Da nach Kriegsende während drei Jahren keine Kurse mehr durchgeführt wurden, kam diesem Verband bald grosse Bedeutung zu, indem er sich für die Weiterexistenz des Fouriergehilfen nach dem Kriege einsetzte. Erfreulich war diesbezüglich das Interesse der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft und vieler Fouriere, welche während des Aktivdienstes positive Erfahrungen mit Fouriergehilfen gemacht hatten, an dem Fortbestand dieses Funktionärs.

Im Jahre 1947 beschloss der neue Oberkriegskommissär, Oberstbrigadier Rutishauser, die Neuaufnahme der Fouriergehilfenkurse. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang der Bundesratsbeschluss vom 27. 2. 1948, der wie folgt lautet:

1. Einheiten (Stäben, ausgenommen Formationen der Hilfsdienste), können Fouriergehilfen beigegeben werden.
2. Zu Fouriergehilfen sind *geeignete* Gefreite und Soldaten auszubilden. Die Ausbildung erfolgt in besonderen Fouriergehilfenkursen, deren Dauer vom Eidg. Militärdepartement festgesetzt wird. Der Fouriergehilfenkurs wird auf die Dauer des Wiederholungskurses angerechnet.
3. Fouriergehilfen können, *ohne Rücksicht auf die zulässige Zahl an Gefreiten*, zu Gefreiten befördert werden.

Ab 1. August 1950 wurde dem Fouriergehilfen bei selbständiger Rechnungsführung, auch wieder der Funktionssold zugebilligt.

Wie steht es heute mit dem Fouriergehilfen?

Der selbständige Einsatz ist seltener geworden. Jeder verantwortungsbewusste Fouriergehilfe weiss, dass er ständig an sich arbeiten muss, um den Dienst seiner Spezialausbildung entsprechend leisten zu können. Besonders erfreulich ist es sicher, wenn ein Fourier im Fouriergehilfen nicht nur die notwendige Entlastung sieht, sondern den Mitarbeiter, dem auch im Dienst möglichst viel Gelegenheit zur fachlichen Förderung gegeben wird. Damit ist nicht nur der betreffenden Einheit gedient, der Fouriergehilfe erhält somit auch die notwendige Überzeugung, dass sein Einsatz im und ausser dem Dienst gewürdigt wird.

Wenn die beschränkte Zeit für die Ausbildung im Fouriergehilfenkurs nicht ausreicht, die vielschichtige Materie fest in den Teilnehmern zu verankern, so steht jedem Kameraden die Möglichkeit offen, sich im VSFg ausserdienstlich zu betätigen und dadurch Sicherheit zu gewinnen. Die Zeitspanne zwischen dem Kurs und dem folgenden Wiederholungskurs ist sehr lang und lässt vieles Erlernte leicht vergessen. Die Sektionen des VSFg haben in den letzten Jahren die ausserdienstliche Tätigkeit umfassender gestaltet und vermitteln dadurch jedem Kameraden die nötige Vorbereitung auf den Wiederholungskurs. Die technischen Leiter der Sektionen stehen zudem jederzeit als fachtechnische Ratgeber den Sektionsmitgliedern zur Verfügung. Auf diese Art findet jeder Kamerad den fachlichen und kameradschaftlichen Anschluss, der für seine dienstliche Tüchtigkeit unerlässlich ist. Der VSFg hat somit die heute unentbehrliche Information und ausserdienstliche Ausbildung auf eine breite Basis gebracht. Von grosser Bedeutung sind aber auch die vielseitigen Kontakte mit den andern militärischen Verbänden und die Tatsache, dass der VSFg auch bei den höchsten Instanzen des hellgrünen Dienstes Gehör findet.

Gfr. W. Hausammann